



OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

ETHIK

Marcel Ott

Ist Transhumanismus Fortschritt oder Dystopie?

2. Dezember 2023

Definitionen bzw. Abgrenzung der Begriffe

Transhumanismus: Der Transhumanismus beschäftigt sich mit dem Menschen und die Ausschöpfung bzw. Weiterentwicklung seiner natürlichen Grenzen mithilfe von Technik und Wissenschaft [Merzlyakov, 2022], wobei der Mensch als solches weiter beibehalten wird. Beispiele hierfür sind ewiges altern, Prothesen oder Ausmerzen von Krankheiten mittels Hirnimplantaten.

Posthumanismus: Der Posthumanismus sieht den Menschen hingegen als Sackgasse an, welche es zu überwinden gilt. Hierbei werden die binären Gegensätze zwischen Mensch und nicht-Mensch aufgehoben. [Merzlyakov, 2022] Der Cyborg wird oft als nächste Stufe der Evolution betitelt.

Die Grenzen zwischen beiden Begriffen sind jedoch fließend und sie werden oft synonym für einander verwendet, was aber von einigen Forschern kritisiert wird, da es wie gezeigt fundamentale Unterschiede gibt. [Merzlyakov, 2022] Der Einfachheit halber wird in folgendem Bericht mit dem Transhumanismus-Begriff beides eingeschlossen.

Cyborg: Der Begriff wurde das erste mal 1960 von Clynes und Kline verwendet und sie beschrieben damit die technische Anpassung des Menschen an die Bedingungen des Weltalls, anstelle der Verwendung einer erdähnlichen Umgebung. Hierbei beziehen sie sich bereits auf die Idee der Evolution, also die Anpassung an die Umweltbedingungen [Clynes and Kline, 1960], ähnlich wie es der Posthumanismus heute. Prinzipiell beschreibt der Begriff ein integriertes System aus menschlichen und maschinellen Teilen. [Warwick, 2000]

Warum wird der Transhumanismus in Erwägung gezogen?

Kapitalistischer Grundgedanke "Verbesserung ist notwendig und wie man in Fabriken sieht sind uns Maschinen in vielen Bereichen überlegen und der Mensch ist die Schwachstelle

Aktuelle Technologien

Bereits heute wird der Transhumanismus intensiv erforscht und auch eingesetzt. Auch wenn noch sehr viele ethische Bedenken und Fragen bestehen. Außerdem sind die Folgen noch sehr schwer abschätzbar

Nanotechnologie

Anwendungen in der Medizin

Prothesen

Cochlear Implantat, Hugh Herr

Hirnimplantate

BCI, DBS AI in BCI <https://ieeexplore.ieee.org/abstract/document/10185973/>

Virtual Reality (VR) and Augmented Reality (AR)

Neurotechnologie und Brain-Computer Interfaces (BCIs): Fortschritte in der Neurotechnologie haben zu BCIs geführt, die es Menschen ermöglichen, mit Maschinen zu interagieren oder sogar Prothesen direkt mit ihren Gedanken zu steuern. Diese Technologie könnte in Zukunft die Gehirnleistung verbessern oder Menschen mit Behinderungen helfen.

Genbearbeitung (CRISPR): Die CRISPR-Technologie hat die Möglichkeit eröffnet, das menschliche Genom zu verändern. Obwohl ethische Fragen und Sicherheitsbedenken bestehen, wird diese Technik bereits in der Forschung zur Behandlung genetischer Krankheiten eingesetzt.

Nanotechnologie in der Medizin: Nanopartikel werden in der Medizin genutzt, um gezielt Medikamente an bestimmte Stellen im Körper zu transportieren oder für Diagnosezwecke, beispielsweise bei der Früherkennung von Krankheiten.

Prothetik und Exoskelette: Fortschritte in der Robotik ermöglichen immer fortschrittlichere Prothesen und Exoskelette, die die Mobilität und Fähigkeiten von Menschen mit Amputationen oder Behinderungen verbessern.

Kryonik und Lebensverlängerungsforschung: Kryonikunternehmen bieten die Möglichkeit an, Körper nach dem Tod einzufrieren, in der Hoffnung auf zukünftige Technologien, die diese wiederbeleben könnten. Außerdem wird intensiv an Methoden zur Lebensverlängerung und Bekämpfung des Alterns geforscht.

Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR): Obwohl sie derzeit eher im Unterhaltungsbereich verbreitet sind, haben AR und VR Potenzial für transhumanistische Anwendungen. Sie könnten in der Zukunft für Bildung, Simulationen oder sogar für die Erweiterung der menschlichen Wahrnehmung eingesetzt werden.

Biohacking und DIY-Implantate: Die Biohacking-Bewegung setzt auf DIY-Biologie und -Technologie, um die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Das reicht von implantierten Sensoren bis hin zu DIY-Genschneidetechniken, die nicht unbedingt von etablierten wissenschaftlichen Institutionen stammen.

Roboterassistenten und KI-basierte Pflege: In der Pflegeindustrie gewinnen Roboter und KI-gestützte Systeme an Bedeutung. Sie könnten in der Zukunft eine größere Rolle bei der Unterstützung älterer oder behinderter Menschen spielen.

Experimentelle Gen- und Zelltherapien: Fortschritte in der Gen- und Zelltherapie könnten die Behandlung von Krankheiten revolutionieren, indem sie direkt auf der genetischen Ebene intervenieren, um Krankheiten zu heilen oder zu verhindern.

Zweifelhafte Akteure

Bezogen auf Personen, wie Elon Musk, Julian Savulescu, Kevin Warwick

Fazit

Technik hat generell keine Moral und kann für gute als auch schlechte Sachen genutzt werden.

Literatur

[Clynes and Kline, 1960] Clynes, M. E. and Kline, N. S. (1960). Cyborgs and space. *Astronautics*, 14(9):26–27.

[Merzlyakov, 2022] Merzlyakov, S. S. (2022). Posthumanism vs. transhumanism: From the “end of exceptionalism” to “technological humanism”. *Herald of the Russian Academy of Sciences*, 92(6):S475–S482.

[Warwick, 2000] Warwick, K. (2000). Cyborg 1.0. *Wired*, 8(2).